

Arbeitsplan

1 Eckdaten

Schule Fr.-L.-Jahn-Gymnasium Greifswald	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer D.-Bonhoeffer-Platz 1	PLZ 17489	Ort Greifswald
Name(n) Projektleiter(in) K. Kühl	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 10	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Kunst und Gestaltung	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Wahlunterricht	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 24	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Universität Greifswald – Prof. Dolezalek Pommersches Landesmuseum Greifswald – I. Darr, K. Kornow		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt Schädliche Umwelteinflüsse)		
-		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
-		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
-		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Die Klosterruine Eldena – ein mittelalterliches Baudenkmal als Heimatsymbol und Inspirationsquelle bei Caspar David Friedrich
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Klosterruine Eldena (bei Greifswald)</p> <p>-> Klärung der Bedeutung des Klosters für die Entstehung und Entwicklung der Stadt Greifswald</p> <p>-> Untersuchung der Fragestellung nach der Rolle Eldenas in Caspar David Friedrichs Schaffen</p> <p>-> persönliche Annäherung an das Denkmal durch Fotos und Skizzen -> Umsetzung dieser in der künstlerischen Technik Monotypie und Tiefdruck</p> <p>C.D. Friedrich Zentrum, Lange Straße 67</p> <p>-> Besuch der und Führung durch die Dauerausstellung zu Friedrich Leben und Werk, evt. Teilnahme an einem Workshop zur Kerzen-Seifenherstellung</p> <p>Dom St. Nikolai</p> <p>-> Besichtigung der nach romantischem Konzept vom Künstler Olafur Elliason neu gestalteten Ostfenster des Domes mit Führung durch Fr. Prof. Dolezalek</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Zweimalige Teilnahme der Schule und Projektleitung „denkmal-aktiv“ Projekt.
Zusatzqualifikation der Lehrkraft M.A. „European Cultural Heritage“

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

- Heranführung an das Thema und die Aufgaben der Denkmalpflege
- Geschichte der Entstehung Greifswalds und der Rolle des Klosters Eldena dabei
Mögliche Unterthemen: Mittelalter, Klosterarchitektur, Zisterzienser, Backsteingotik
- Kennenlernen von Leben und Werk Caspar David Friedrichs -> dabei
 Klären der Fragen: Warum Eldena? Warum eine Ruine?
- persönliche künstlerische Auseinandersetzung mit der Klosterruine in Form von Tiefdrucken
.....-> Ausstellung dieser Arbeiten (im Dom St. Nikolai?)

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

- eigenes Erkunden des Denkmals vor Ort in Form von Skizzen und Fotos
- Erarbeitung kunsthistorischer Bezüge m.H. von Quellenmaterial
- Besuch und Führung im Pommerschen Landesmuseum Greifswald
(Dauerausstellung zur Stadtgeschichte u. Sonderausstellungen zum C.D. Friedrich-Jubiläum 2024)
- mit Anleitung: Erarbeitung und Gestaltung eines Kinder- u. Jugendführers für die Klosterruine

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Fotografien, Druckgrafiken, Ausstellung dieser,
Projektmappe, Kinder- u. Jugendführer,
Projektbericht Jahrbuch und Webseite der Schule

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

- 1. Projektphase:** Bestandsaufnahme vor Ort (Erkundung des Geländes u. der ursprünglichen Struktur u. der erhaltenen Bausubstanz mit der Kloster Eldena App, Anfertigung von Fotografien u. Skizzen)
- Erkundung des C. D. Friedrich Zentrums -> zeichnerische Annäherung -> Gestaltung von Monotypien nach den Skizzen
- 2. Projektphase:** Arbeit am Kinder- u. Jugendführer zu Eldena, Herstellung von Radierungen nach eigenen Skizzen zu Eldena
- 3. Projektphase:** Besuch verschiedener Ausstellungsorte, wie C.D. Friedrich-Zentrum, Pommersches Landesmuseum (Dauer- u. Sonderausstellungen mit Führungen und Projektarbeit), Führung im Dom zu den neu gestalteten Ostfenstern, Teilnahme am Austauschtreffen in Bielefeld
- 4. Projektphase:** Ausstellungsvorbereitung u. -umsetzung, Fertigstellung des erstellten Denkmalführers

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
<p>Geschichte: Mittelalter allgemein, Lebenswelt Kloster, Zisterzienser; Stadtgeschichte (in Verknüpfung mit dem Kloster), Deutschland im 18. u. 19. Jh.</p> <p>Kunst: Kunsthistorische Einordnung, Backstein-/Gotik, Klosterbau; C.D. Friedrich, Romantik, Malerei</p> <p>Archäologie: Funde, Befunde, Hintergründe der Grabungen</p>
Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
<p>1. Projektphase: selbstständiges Erkunden und Dokumentieren der Ruine</p> <p>2. Projektphase: eigenständiges Festlegen der Inhalte u. Entwickeln von Gestaltungsideen in Gruppenarbeit</p> <p>3. Projektphase: schriftliche Dokumentation der Ausstellungsbesuche (Einzel- u. Gruppenarbeit)</p> <p>4. Projektphase: Konzipierung und Umsetzung der Ausstellung als Gruppenarbeit</p>
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
<p>Jan. '24: Führung im Dom (Prof. Dolezalek), Kontakt zur Domgemeinde (Klärung Ausstellungsmöglichkeiten)</p> <p>März '24: Teilnahme am Austauschtreffen, Museumsbesuche</p> <p>-Termin für Führung im C. D. Friedrich Zentrum (2 Gruppen)</p> <p>-für Führungen/ Workshops im Pommerschen Landesmuseum (Stadtgeschichte, Backstein, Sonderausstellungen zu CDF)</p>

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
<p>-25. 9. 2023 Arbeitstreffen mit Fr. Prof. Dolezalek (Kontakte, Literatur, Führung Dom)</p> <p>-Telefonat mit Planung der Zusammenarbeit mit T. Rütz -> Material zu Baugeschichte und Grabungen in Eldena</p> <p>-Jan. '24: Führung im Dom</p> <p>-Febr.: Vorbereitung des Austauschtreffens in Bielefeld</p> <p>-März: Konzeption der Ausstellung, Beratung mit Künstler Heiko Krause</p> <p>2. HJ: Ausstellungsbesuche mit Workshops (C.D. Friedrich-Zentrum, Pommersches Landesmuseum)</p>

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
Ausschl. „denkmal-aktiv“ -Förderung
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
<p>-Eintrittsgelder</p> <p>-Druckkosten Kinder- u. Jugendführer</p> <p>-Fahrtkosten</p>